|  |  |
| --- | --- |
| Berlin Die Ratten Kommen präsentiert:  **MÜLL & THE GANG.reloaded**  / interaktive Kunstaktion im öffentlichen Raum  18.Juli 2018 – 19.00 Uhr Öffentliche Probe  19. Juli 2018 – 19 Uhr Hauptprobe  **20. Juli 2018 – 19 Uhr Premiere** in der Oranienstraße\*  21. Juli 2018 – 18 Uhr  27. Juli 2018 – 19 Uhr / 28. Juli 2018 – 18 Uhr  02. / 03. August 2018 – 19 Uhr  04. August 2018 – 18 Uhr  09. / 10. August 2018 – 19 Uhr  11. August 2018 – 18 Uhr  23. / 24. August 2018 – 19 Uhr  30. August / 31. August 2018 – 19 Uhr  umsonst und draußen  \*wechselnde Spielorte siehe [www.berlin-die-ratten-kommen.de](http://www.berlin-die-ratten-kommen.de) | C:\Users\Kerstin\Documents\Müll&TheGang_Andrea Bittermann\PromoFoto_Bálint Meggyesi\Müll_TheGang_Bálint Meggyesi - Kopie.jpg  Bálint Meggyesi |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| MÜLL & THE GANG kommen nach Berlin. Wo Stadtflaneure und Feierwütige in Kreuzberg und Neukölln unterwegs sind, treten die Müll-Street-Girls-and-Boys in Aktion. Die Straßen rund um Oranien-, Wiener- und Friedelstraße ist von Bars, Kaffeeläden, Imbissen, Spätis und kleinen Grünanlagen geprägt. In Feierlaune oder Urlaubsstimmung werden schon einmal achtlos Kippen, Kronkorken, Kaffeebecher, Chipstüten, Pizzapappen oder Flaschen auf die Straße geworfen. Und so manchem Anwohner ist auch der Weg zum Sperrmüll zu weit und so landen alte Matratzen, ausrangierte Röhrenfernseher oder Klamotten auf der Straße.  Sechs Performer\*innen begeben sich an den Wochenenden im Sommer auf die Berliner Straßen. Sie mischen sich unter die Passanten und Besucher, sind aber erst auf den zweiten Blick als Spieler\*innen zu erkennen. Sie treten in Aktion, wenn Passanten Müll auf die Straße werfen oder in den Parks liegen lassen. Dabei rücken sie mit viel Charme und ungehobeltem Witz den Müllverursacher\*innen auf den Pelz und versuchen so auf das Fehlverhalten aufmerksam zu machen. Oder sie tauschen die Rollen und inszenieren sich selbst als Passanten, um deren Müllverhalten bewusst zu machen und als Müllcowboys intervenieren zu können. Neukölln kann sich mit einer der vielfältigsten Mülllandschaften brüsten, läuft man von der Pannierstr. die Weserstraße bis zur Fuldastr. so findet man an einem Sonntagvormittag durchaus mal zwei Kühlschränke, eine Couch, dreisitzig und orangefarben, ineinander gestapelte Eimer, am Zaun ein verrostetes Fahrradskelett, einen riesigen Fernseher, die Fernbedienung mit Kreppband angeklebt und daneben ein Zettel: „Zu verschenken!“. Nach außen hin bekennt Berlin sich fast trotzig zu seinem Müll, gibt sich gemäß dem Stadtimage gern rough und dirty. Dennoch treibt es insbesondere die Bewohner\*innen der Stadt um, wenn Bürgersteige von Hundekot gepflastert sind und Parks mit den Hinterlassenschaften des letzten Grill-oder Saufgelages zugemüllt sind.  MÜLL & THE GANG sucht den Kontakt zu den Menschen, macht interaktiv und auf humorvolle Weise auf das Thema Umweltschutz und Vermeidung von Müll im öffentlichen Raum aufmerksam. Dabei lautet das Credo: Berlin braucht eine neue Anti-Müll-Offensive. Denn es sind nicht nur ferne vermüllte Ozeane, Müllkippen am Rande der Mega-Cities oder Länder, die sich aus internationalen Konventionen verabschieden, die für die globale Umweltverschmutzung stehen. Aktiver Umweltschutz beginnt mit der eigenen Verantwortung und damit, erst mal vor der eigenen Haustür zu kehren.  **Idee / Regie** Andrea Bittermann **Performance** Dina Hellwig, Frey Le Maistre, Walter de Winter, Maria Soriano, Lorenz Pilz, Ana Mena  **Dramaturgie** Anna Ortmann **Musik** Lucas Schäfer **Kostüm** Nele Ahrens **Fotos** Philippe Rives  **Andrea Bittermann** hat 2017 mit ihrem Projekt MÜLL & THE GANG eine interaktive Kunstaktion als eine neue Anti-Müll Offensive entwickelt. Ziel ist es, gesellschaftliches Engagement im Umgang mit Müll zu aktivieren und die Thematiken von Müllvermeidung und –trennung neu ins Bewusstsein zu rücken.  Die Straßenperformance spricht An- und Bewohner\*innen als auch Menschen in Feierlaune an und demonstriert zugleich, dass Straßen und öffentlicher Raum keine Müllkippen sind. Es geht darum, für den Umgang mit dem (eigenen) Müll zu sensibilisieren, Verständnis für die Umwelt und vor allem eigenen Verantwortung zu schaffen. Die Lösung des Müllproblems fängt bei jedem Einzelnen an. Im Sommer 2018 wird das Projekt nun erfolgreich weitergeführt und startet eine neue Offensive!   |  |  | | --- | --- | | Eine Produktion von Berlin Die Ratten Kommen, gefördert von der Stiftung Naturschutz Berlin aus Mitteln des Förderfonds Trenntstadt Berlin gefördert. | C:\Users\Kerstin\Documents\Müll&TheGang_Andrea Bittermann\logos - Kopie.jpg | |